Nr. 4.0 | 31. März 2023 | www.refilef.ch

güggel.post

ER ist auferstanden und hat uns ein Versprechen gegeben: «Ich lebe und ihr sollt auch leben.» (Joh. 14, 19)

Foto: unsplash/arno-smit

Gottes Einladung an Ostern

«Du sollst leben» - diese Zusage Jesu an seine Nachfolgende hört sich unglaublich an angesichts des Vielen, das getötet und zerstört wird. Wenn Sie auf Ihr Leben schauen, können Sie glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod? Die vielen Toten und unsere Friedhöfe sprechen eine andere Sprache.

Hatte diese Zusage Jesu je eine Chance? Nur fünf Kapitel nach ihr wird im Johannesevangelium Jesus selbst mit einem Folterinstrument, dem Kreuz, getötet. Dort wurde alles Leben in ihm zerstört. Purer Schmerz, unermessliche Qualen, langsamer Tod. Es ist nicht zu beschönigen. Das war das Ende. Wie kommt er dazu, kurz vorher zu versichern: «Ich lebe und ihr sollt auch leben.» (Joh. 14, 19)
In einer schwierigen Situation wurde mir Hoffnung gemacht. Die folgenden Wochen waren gut. Ich verliess mich auf die Zusage und war im Angesicht des Schreckens entspannt. Später erwies sich das hoffnungsvolle Versprechen als falsch. Was für eine bodenlose Enttäuschung! Ich fiel tiefer.

Wird es den Jüngern ähnlich ergangen sein, als sie Jesus am Kreuz sahen?

So oder so wird es für sie ein sehr, sehr schwerer Weg gewesen sein. Sie fielen tief, strauchelten, hatten riesige Angst. Ihre Sicherheit und Hoffnung waren weggebrochen. Welchen Wert hatten jetzt die Worte Jesu und ihre Beziehung zu ihm?

Das sind Fragen, die auf den Schlachtfeldern, z.B. in der Ukraine, verzweifelt aufbrechen. Die Zahlen der Getöteten und des Zerstörten sind in ihrer Gänze unbekannt. Sie sind hoch, das ist gewiss. Menschen, Familien, Wünsche, Erbautes, Liebe, Kreativität, unendliche viele, wohlige Heime und Orte der Gemeinschaft werden innert Sekunden zerstört.

Im Johannesevangelium wird sechs Kapitel nach Jesu Verheissung: «Ich lebe, und ihr sollt auch leben», mit seiner Auferstehung besiegelt, dass sein Versprechen gilt - trotz erlittenem Tod. Gott ist stärker, sagt der Glaube. Jesu Tod und seine Auferstehung haben mehr Macht als alles Tödliche und Zerstörerische in und um uns. Jesu Tod und seine Auferstehung werden am Ende über jeden Krieg und alle Kriegsherren siegen, sagt die Hoffnung.

Entgegen vieler gegenteiliger Erfahrungen feiern wir das an Ostern. Im Gottesdienst werden wir mitgenommen in das Neue, in Gottes Wirklichkeit. Wir bitten Gott, unsere Augen, Herzen und unseren Verstand für seine neue Welt zu öffnen. Wir hören das Osterevangelium, singen uns mit Liedern in dieses Glaubensland. Mit dabei ist an diesem Sonntag auch eine Ikone des ukrainischen Künstlerehepaars Oleksandr Klymenko und Sonia Atlantova. Seit 2014, dem Beginn des Krieges im Donbass, schreiben (malen) sie Ikonen auf Holzteilen von Munitionskisten, die auf den Schlachtfeldern zurückgelassen werden. Sie wollen im Todesland Zeichen Gottes, seiner Herrlichkeit, seines Friedens aufrichten: Jesus Christus ist auferstanden und auch du sollst leben!

Pfarrerin Sabine Schneider

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
ZH I 465

Solidarbasar

Osterverkauf

Wer sich den Frühling ins Haus holen will, kann am Samstag, 1. April von 8 – 16 Uhr im «Effimärt» (Lindauer Passage) schon ein wenig Osteratmosphäre schnuppern. Zur Dekoration des Heimes und Ostertisches oder zum Schenken bietet der Osterverkauf des Verein solidarbasar Effretikon eine grosse Auswahl an Türkränzen und Gestecken an. Auf dem Marktstand findet man auch die beliebten handgefärbten Ostereier und verschiedene Backwaren. Seit der Vereinsgründung vor 25 Jahren unterstützt solidarbasar die Entwicklungsprojekte von Illnau-Effretikon, dieses Jahr in Osteuropa sowie im Inland für regionale Institutionen, aktuell für die Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Zürcher Oberland in Wetzikon und Gleis 1 – Betreutes Wohnen für Jugendliche in Rafz.

Samstag, 1. April
8.00 – 16.00 Uhr
Effimärt (Lindauer Passage), Effretikon

Foto: unsplash.com/haley-owens

Gottesdienst

Liturgische Osterfrühfeier

unterwegs auf dem Weg hin zu Ostern
in der Nacht
gemeinsam dem österlichen Licht entgegengehen
in der Dunkelheit
der Verheissung der Auferstehung nachspüren
dieser Hoffnung Raum geben
und bei beginnendem Tageslicht
zusammen in der Kapelle Ostern feiern

Besammlung am Sonntag, 9. April, 05.45 Uhr beim Brunnen, Dorfstrasse 20, Effretikon

Pfrn. Annemarie Geiger und Team

Foto: Annemarie Geiger

Gemeinsame Entwicklungsprojekte

«Fofeldea lebt»

Gemeinsam mit der Stadt, der Katholischen Kirche, dem Verein Solidarbasar und zahlreichen privaten Spender/innen finanzieren wir seit über 40 Jahren ausgewählte Entwicklungsprojekte.

Dies ist ein besonderer Ausdruck davon, dass wir die vielen kulturellen Prägungen in Illnau-Effretikon bewusst wahrnehmen. In diesem Jahr steht Osteuropa im Fokus. Mit dem Prospekt, der dieser güggel. post-Ausgabe beiliegt, informieren wir Sie über die sechs Projekte, die wir Ihnen herzlich empfehlen möchten.

Da ist z.B. der Verein «Fofeldea lebt», der sich im rumänischen Dorf Fofeldea für die heranwachsende Generation engagiert. Dank der Hausaufgabenhilfe für täglich über 70 Kinder absolvieren diese erfolgreich die obligatorische Schulzeit, was nachhaltig zur Dorfentwicklung beiträgt.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diese Projekte unterstützen und damit Ihre Solidarität zum Ausdruck bringen!

Pfr. David Scherler

Foto: fofeldea-lebt.ch
Hausaufgabenhilfe in Fofeldea, Rumänien

Kantorei Illnau-Effretikon

Karfreitag mit der Kantorei

«Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz» - dieses berührende geistliche Chorwerk von Heinrich Schütz erklingt im Karfreitags-Gottesdienst in der Kirche Effretikon.

Die «sieben Worte», vorgetragen von einer Solistin und vier Solisten, bilden das Kernstück des Werkes, den Anfangs- und Schlusschor singt die Kantorei. Das ruhige und innige «Crucifixus» für 8 Stimmen von Antonio Lotti leitet dann über zum klangvollen Schlusschor «Wir setzen uns mit Tränen nieder» aus der eindrücklichen oratorischen Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach, dem Bericht vom Leiden und Sterben Jesu Christi.

Der Chor und der ganze Gottesdienst werden virtuos begleitet von Dominik Hennig an der Orgel.

Herzlich willkommen zu diesem besinnlichen Karfreitagsmorgen mit viel Musik und Gesang, der vielleicht etwas länger dauern wird als gewöhnlich.

Karfreitag, 7. April
10.00 Uhr
Kirche Effretikon

Annelise Burkhalter

Aufführung der Kantorei Illnau-Effretikon im April 2019

Foto: zvg

Glauben stärken

Nachfolge-Seminare

Jesus ist gekommen, um Gefangene in die Freiheit zu führen. Fühlen Sie sich leicht und frei? Auch als bekennender Christ ist der Alltag immer wieder mühsam und Gemeinschaft immer wieder verletzend statt heilsam.

Die gute Nachricht ist: Jesus Christus hilft uns gerne, indem er uns einlädt, von ihm zu lernen (Mt 11,29). In seiner Nachfolge werden wir gesund, so wird die Gemeinde auferbaut und wirkt wieder heilsam in die Gesellschaft hinein.

Die Kirchenordnung formuliert es knackig: «Gemeindeaufbau bedeutet, dass Menschen für die Nachfolge Christi und seine Gemeinde gewonnen werden, dass die Gemeinde das Evangelium bezeugt und den Dienst der Vermittlung und Versöhnung in der Gesellschaft wahrnimmt.» (KO 86.3) Dazu wollen diese Nachfolge-Seminare dienen. Sie motivieren, durch Gottes Geist dranzubleiben, so dass der Glaube gestärkt wird.

Ich lade Sie in diesem Jahr herzlich ein zu vier Veranstaltungen (mit mehreren Abenden) zu Themen wie z.B. Vergebung, mehr aus Gottes Frieden und Ruhe leben und gegenseitig Gaben anerkennen. An diesen Abenden können Sie Ihre Beziehung zu sich selbst und Gott vertiefen und stärken.

www.refilef.ch/nachfolge-seminare

Pfarrer David Scherler

Foto: pixabay.com
Sich endlich leicht und frei fühlen

Voranzeigen

Kafi65
Führung: Kirche Effretikon

Im Kafi 65 wird uns Elisabeth Möckli durch die reformierte Kirche Effretikon führen. Sie wird uns Einblicke in ihre Geschichte geben wie in die heftigen Diskussionen um sie. Ein besonderes Augenmerk ist, den Kirchenbau als Ganzes und die einzelnen Bereiche des Innenraums in ihrer Bedeutung zu entschlüsseln. In der Führung werden Schätze entdeckt, die die Gewohnheit nicht sehen liess. Während der Führung kann gesessen werden.

Donnerstag, 13. April
14.00 – 16.30 Uhr
Kirche Effretikon

Pfarrerin Sabine Schneider

Familiengottesdienst
Der nächste Familiengottesdienst wird von den 3.-Klässlerinnen und 3.-Klässlern mitgestaltet. Im Unterricht haben sich die Schüler:innen unter Anleitung ihrer Katechetin Sylvie Bachofner mit dem Abendmahl beschäftigt und am Samstag vor dem Gottesdienst werden sie das Brot für die Abendmahlsfeier im Gottesdienst selber backen, Lieder einstudieren und den Gottesdienst vorbereiten. Schön, wenn auch Sie mit dabei sind!

Sonntag, 16. April
10.00 Uhr
Kirche Effretikon

Pfarrer Simon Weinreich

Einladung GV vom Verein Generation+
Wollen Sie wissen, wer oder was hinter dem Verein Generation+ steht? Dann sind Sie herzlich eingeladen zur Generalversammlung des Vereins Generation+. Als Mitglied des Vereins haben Sie den Vorteil, dass Sie ihr Stimmrecht ausüben dürfen. Wir informieren über das Geschehen vom Jahr 2022 und über geplante Aktivitäten im 2023. Und wenn wir Sie gluschtig gemacht haben, sind Sie herzlich willkommen Mitglied zu werden. Über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder freuen wir uns auch!

Dienstag, 18. April
20.00 Uhr
Pfarrhaus Illnau

Simone Schädler

Freud und Leid

Taufe
12. März
Naomi Juna Heusser, Pfäffikon

Abschied
Erika Jenny, Effretikon
Beat Geutert, Effretikon
2. März
Hans Peter Bernhard, Gutenswil
10. März
Hilda Baumann, Effretikon

kalender

reformierte
kirche illnau-effretikon

Gottesdienste

Sonntag, 2. April
10.00 Uhr
Kirche Effretikon
Gottesdienst: SUNDAYS am Palmsonntag
Brunch ab 9.00 – 12.00 Uhr
Pfr. Simon Weinreich
Musik: Dominik Hennig und Band
Kollekte: Bedrängte Christen
Chinderhüeti, Kolibri, Träff.ch

Freitag, 7. April
10.00 Uhr
Kirche Effretikon
Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
Pfr. David Scherler
Chor: Kantorei Illnau-Effretikon
Musik: Dominik Hennig
Kollekte: Herberge zur Heimat
Chilekafi

Sonntag, 9. April
5.45 Uhr, Besammlung am Brunnen, Dorfstrasse 20, Effretikon
5.55 Uhr, Kapelle Rikon
Osterfrühfeier
Pfrn. Annemarie Geiger
und Team
Musik: Elvira Hess
Kollekte: CARI-Africa

10.00 Uhr
Kirche Illnau
Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl
Pfrn. Sabine Schneider
Musik: Dominik Hennig
Kollekte: CARI-Africa
Kolibri, Träff.ch

Andachten

Sonntag, 2. April
16.50 Uhr Taizéfeier
Kirche Kyburg
Marije Westerveld
Musik: Siliva Bernardini

Dienstag, 4. April
10.00 Uhr Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Effretikon

15.00 Uhr Gemeinschaftsraum Wiesenstrasse, Effretikon

Mittwoch, 12. April
10.00 Uhr Seniorenzentrum Oase, Effretikon

Veranstaltungen

FRIDAYS Karfreitags-Special
Freitag, 7. April
Ab 18.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
mehr unter www.dein-feierabend.ch

Jugendanlässe GALA by FRIDAYS
Freitag, 31. März
Ab 18.30 Uhr,
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
mehr unter www.rootsandwings.ch

Treffpunkt Mittwoch
jeden Mittwoch
12.00 Uhr Andacht
12.15 Uhr Essen
Ref. Zentrum Rebbuck
Mittagessen und anschliessend Kaffee und Kuchen.
Abholdienst ab 11.30 Uhr:
Tel. 079 430 55 93

Spiel-Café
jeden Dienstag, 0 – 4 Jahre
9.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
(ausser Schulferien)

Eltern-Kind-Singen
jeden Donnerstag, 2 – 4 Jahre
9.30 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
(ausser Schulferien)

Schatzkiste
jeden Donnerstag, ab 4 Jahren
17.00 – 18.00 Uhr, Gemeinschaftsraum Hagen, Illnau
(ausser Schulferien)

Nachfolge-Seminar
Donnerstag, 6. April
19.30 – 21.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Kafi 65
Donnerstag, 13. April
14.00 – 16.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
(siehe Seite 2)

Anbetungs- und Gebetsabende
Donnerstag, 13. April
19.30 – 21.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Kontakte

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon
Rebbuckstrasse 1
8307 Effretikon
052 343 21 17
sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13.30 – 16.30 Uhr

Pfarramt
Pfrn. Annemarie Geiger
076 391 84 88
annemarie.geiger@refilef.ch
Pfr. Theddy Probst
043 545 55 87
theddy.probst@refilef.ch
Pfr. David Scherler
079 273 35 28
david.scherler@refilef.ch
Pfrn. Sabine Schneider
079 860 28 75
sabine.schneider@refilef.ch
Pfr. Simon Weinreich
078 864 19 25
simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie
Pia Fisler
079 694 95 18
pia.fisler@refilef.ch
Monika Etter
079 247 14 49
monika.etter@refilef.ch
Hamad Saleh
078 672 37 51
hamad.saleh@refilef.ch
Fabian Wiesmann
052 343 20 41
fabian.wiesmann@refilef.ch
Mirjam Geering
078 915 51 44
mirjam.geering@refilef.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Redaktion
Simon Weinreich
Lukas Bosshard
Layout
Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:
Freitag, 14. April 2023

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA
Reformierte Kirche Illnau-Effretikon
ref.ilef und rootsandwings.ch